



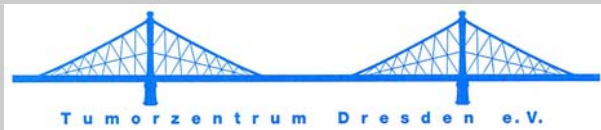
**Akademie für Palliativmedizin  
und Hospizarbeit Dresden  
gGmbH**

## **Ernährung bei einer Tumorerkrankung, insbesondere im Alter und am Lebensende**

**Was tut gut? –  
Was ist wichtig? –  
Was ist notwendig? –  
Was ist am Ende besser?**

**Samstag, 17.11.2007  
10:00 bis 15:00 Uhr**

**Ein Gemeinschaftsprojekt der  
Palliativakademie und des  
Tumorzentrums Dresden**



### **Fachtag der Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit in Zusammenarbeit mit dem Tumorzentrum Dresden**

„Essen und Trinken halten Leib und Seele zusammen“ oder auch „Der Appetit kommt beim Essen“, heißt es im deutschen Volksmund. „Ein gutes Essen ist Balsam für die Seele“, sagt ein Sprichwort aus Tadschikistan. Auch lernt man früh „Der Mensch ist, was er isst“.

Essen ist eines der Grundbedürfnisse des Menschen. Das, was wir essen und wie wir essen, verändert sich im Laufe des Lebens. Auch Krebserkrankungen haben Einfluss auf Appetit und Ernährungsgewohnheiten.

Viele Ratschläge kursieren durch die Lande: Die Medien preisen eine Krebsdiät an, mit der man Tumore heilen könne. Aber sie gaukeln Hoffnungen vor, die nicht haltbar sind.

Menschen mit einer Krebserkrankung können heute bei rechtzeitiger Therapie alt werden. Außerdem steigt in unserer Gesellschaft nicht nur die Lebenserwartung, sondern mit dieser auch die Wahrscheinlichkeit, im Alter einen Tumor zu entwickeln.

Welche Rolle spielt hier Ernährung? Was kann unterstützend getan werden? Was kann wirkungsvoll ausgeglichen werden, wenn ein Mensch bestimmte Kostformen nicht mehr verträgt?

Und wie sieht Ernährung in der Palliativversorgung aus? Gibt es Empfehlungen, auch für die Begleitung daheim?

Das Thema „Ernährung bei einer Tumorerkrankung, im Alter und am Lebensende“ konfrontiert uns mit einer Reihe von Fragen, die wir oft nur unsicher beantworten können. Auch Fachleute sind sich nicht immer einig und die Medien nehmen zum Teil eine unpräzise, generalisierende oder sensationsheischende – in jedem Fall oft unbefriedigende – Position ein.

Im Rahmen unseres Fachtages Ernährung werden ausgewählte Experten dazu Stellung nehmen: was ist bei der Ernährung zu beachten, wenn man eine Tumorerkrankung hat, im Alter und am Lebensende? Sie werden darüber informieren: Was tut gut? - Was ist wichtig? - Was ist notwendig? Was ist am Ende besser?

Alle, die an diesem Thema Interesse haben, laden wir zu diesem **kostenfreien** Fachtag herzlich ein!

Dr. phil. Ingrid-Ulrike Grom  
Akademie für Palliativmedizin  
und Hospizarbeit Dresden

Prof. Dr. med. G. Baretton  
Dr. rer. nat. Frank Dörre  
Tumorzentrum Dresden

- 10:00 Uhr **Begrüßung und Einführung in die Thematik**  
Prof. Dr. med. G. Baretton / Dr. rer. nat. Frank Dörre  
Dr. phil. Ingrid-Ulrike Grom
- 10:15 Uhr **Krebs und Ernährung**  
Die Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährungstherapie  
Dr. med. H. W. Schimming,  
Chefarzt, Weißeritztal-Kliniken, Krankenhaus Freital
- 10:45 Uhr **Ernährung bei Tumorerkrankungen und im Alter**  
Dr. med. Thomas Lipp, Leipzig
- 11:15 Uhr **Ernährung in der Palliativversorgung**  
Dr. med. Jens-Peter Keil,  
Klinik Leezen
- 11:45 Uhr Mittagspause
- 12:30 Uhr **Ernährung unter besonderer Berücksichtigung von Schluckstörungen**  
Barnim Schulz-Kroenert,  
Geriatrische Rehabilitationsklinik Radeburg
- 13:00 Uhr **Ernährung am Lebensende**  
Mangelernährung, Stoffwechsellaspekte, Entscheidung für oder gegen eine PEG-Sonde  
Dr. med. S. Wollschläger,  
Chefarzt, Städt. Krankenhaus Dresden - Friedrichstadt
- 13:30 Uhr **Ernährung und Versorgung im häuslichen Bereich – Möglichkeiten und Grenzen**  
Sr. Roswitha Dörfer,  
Orthopädie- und Rehathechnik, Dresden
- 14:00 Uhr **Ethische und rechtliche Grundlagen bei Ernährungs- und Flüssigkeitsreduktion**  
Prof. em. Dr. sc. phil. Dipl.-Biol. Uwe Körner,  
Charité-Universitätsmedizin Berlin
- 14:30 Uhr **Fragen und Anliegen aus der Praxis**  
Referenten und Publikum im Gespräch  
Moderation: Dr. phil. Ingrid-Ulrike Grom
- 15:00 Uhr **Ausklang**

#### Veranstalter:

Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit Dresden gGmbH  
Dr. phil. Ingrid-Ulrike Grom  
Georg-Nerlich-Straße 2, 01307 Dresden  
Telefon: 0351 4440-2902, Telefax: 0351 4440-2999  
www.palliativakademie-dresden.de

#### Veranstaltungsort:

Tagungszentrum Clara-Wolff-Haus,  
Canalettostraße 13, 01307 Dresden, 3. OG

#### Anmeldung:

Erbitten wir schriftlich bis spätestens: **30. Oktober 2007**

#### Ihr Weg zu uns:

Sie erreichen uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln:  
Straßenbahnlinien: 4, 10 und 12  
Haltestelle: Krankenhaus St. Joseph-Stift

